



EDMOND

Elektronische Distribution von BildungsMedien on Demand

Was ist EDMOND?

„EDMOND“ ist ein Mediendienst der Landesmedienzentren Rheinland, der es Lehrpersonen in den teilnehmenden Kreisen und Schulen in NRW seit 2004 ermöglicht, audiovisuelle Medien (AV-Medien) in digitaler Form aus dem Internet abzurufen, herunterzuladen, zu speichern und/oder direkt im Klassenzimmer vorzuführen.

Bei diesen Medien handelt es sich einerseits um Lehrmittel bekannter Herausgeber (u.a. FWU, Mathias-Film usw.), die auch als DVD oder CD-ROM im Handel erhältlich sind, und andererseits um Funk- und Fernsehsendungen der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten oder Produktionen anderer Institutionen und Firmen, die im Unterricht einsetzbar sind. Diese Medien werden auf Medienservern des Landschaftsverbandes Rheinland – für den Bereich des Medienzentrums Aachen ist es ein eigener Server – gespeichert und können von jedem Arbeitsplatz mit Internet-Anschluss abgerufen werden.

Die Online-Bereitstellung dieser Medien hat gegenüber der bisherigen „klassischen“ Form der Ausleihe von AV-Medien an die Schulen enorme Vorteile:

- Sie löst das dabei immer wieder auftretende Problem: Wichtige Medien zu einem Thema des Unterrichtes sind gerade dann, wenn der eine Lehrer sie braucht, von einem anderen ausgeliehen. Wichtiges Begleitmaterial ist entweder gar nicht oder in nicht ausreichender Zahl vorhanden. Über EDMOND können Lehrer praktisch gleich wann und gleichzeitig auf dieselben Medien zugreifen.
- Außerdem durften und konnten VHS-Videos, 16mm-Filme oder DVDs nicht verändert oder z.B. von Schülern in ein Referat integriert werden. Kurzum: Interaktivität war nicht möglich. Genau das erlaubt EDMOND und ermöglicht damit eine völlig andere Form der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz im Unterricht.

EDMOND folgt der Maxime, die auch der Einrichtung von Schulmediotheken im Verbund MEDIADG zugrunde liegt: Medien gehören in die Hand der Lernenden, Medien gehören **in** die Schule!

EDMOND ist nutzbar für die Schulen der DG

Zwischen der Stadt Aachen, dem Kreis Aachen und der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde bereits 1999 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen, wonach das Medienzentrum Aachen seine traditionellen Dienstleistungen für einen jährlich von der DG zu entrichtenden pauschalen Beitrag ebenfalls schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen aus der DG zur Verfügung stellt. Zu diesen Dienstleistungen gehört u.a. der „physikalische“ Verleih von audiovisuellen Medien in Form von CD-ROMs, DVDs, Videofilmen, Diaserien sowie Lernsoftware-Programmen und ggf. der Verleih von Geräten zur Wiedergabe dieser Medien an die Schulen. Ausleihanfragen dieser Art sind auch weiterhin über das Medienzentrum Eupen möglich.

Seit dem 1. Dezember 2008 steht der Mediendienst EDMOND dank einer Vereinbarung der DG mit dem Landschaftsverband Rheinland, dem Medienzentrum Rheinland in Düsseldorf und dem Euregionalen Medienzentrum Aachen, dem Ansprechpartner der DG in der Nutzung von EDMOND, uneingeschränkt auch allen Lehrpersonen der DG zur Verfügung.

Konkret bedeutet dies, dass ALLE Schulniederlassungen in der DG über einen Bestand von mehr als 1000 AV-Medien verfügen, ohne dass ihnen dafür Kosten entstehen! Dieser Bestand hat einen Wert von ca. 80.000 € pro Schule, wenn man ihn in Form von CD-ROM kaufen würde!

Die Voraussetzungen zur Nutzung von EDMOND

Eine der wichtigen Voraussetzungen für die Nutzung von EDMOND in ALLEN Schulen der DG wurde bereits im vergangenen Jahr damit geschaffen, dass ALLE Schulen der verschiedenen Netze vom Unterrichtsministerium mit leistungsfähigen ADSL-Verbindungen (S-Lines) ausgestattet wurden, die eine ausreichende Geschwindigkeit bei der Datenübertragung von EDMOND-Medien gewährleisten. Die Einrichtung dieser S-Lines erfolgte im Rahmen eines INTERREG-Projektes und erforderte eine Investition von rund 70.000 €, die zur Hälfte von der EU finanziert wurden. Die jährlichen Gebühren zur Nutzung dieser S-Lines werden für ALLE Netze vom Unterrichtsministerium getragen (Kosten: ca. 150.000 € pro Jahr). Eine weitere Voraussetzung ist das Vorhandensein zumindest eines leistungsfähigen Rechners in der Schule, von dem aus der Stream oder die Speicherung der Medien sowie die Projektion (möglichst über einen Beamer oder über einen DVD-Player) erfolgen kann.

Wer kann EDMOND nutzen?

Die Nutzung von EDMOND ist grundsätzlich und ausschließlich Lehrpersonen vorbehalten.

Einzige Voraussetzung für die Lehrer ist der Besitz eines gültigen Ausweises einer „definitiven“, dem Verbund MEDIADG angeschlossenen Schulmediothek (zurzeit und bis zur Einrichtung von Schulmediotheken in allen Sekundarschulen: BS/TI, RSI, BIB und MG) oder einer der Pädagogischen Mediotheken Eupen oder St. Vith (für die Dozenten der Hochschule, die Lehrer aller anderen Sekundarschulen, Primarschulen und Kindergärten)

Wie erhalten die Lehrpersonen Zugang zu EDMOND?

Der Zugriff für Lehrer der DG erfolgt denkbar einfach über den Link „EDMOND“ auf der Internetseite des Verbundes MEDIADG (www.mediadg.be). Hier finden Sie eine konkrete Anleitung, wie Sie sich mit der EDMOND-Datenbank verbinden und EDMOND-Medien nutzen können. Die Anleitung steht Ihnen auch auf dem Bildungsserver der DG zum Download zur Verfügung.